

Arbeitsschutz - Unterweisungen	Version: 00 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
25 Reifenmonteur	Seite 1 von 4	

Vorsicht Gefahr !

- **Verletzungsgefahr** durch herabfallende Gegenstände, Umkippen von Reifen, bewegte Teile, Quetsch-Stoßstellen an Maschinen, wegfliegende Felgenteile und platzende Reifen.
- **Verletzungsgefahr** durch Gabelstaplerverkehr und Handhubwagen
- **für den Rücken** durch schweres Heben und Tragen
- **für das Gehör** durch Lärm
- **für die Haut** durch Gleitmittel am Reifen



bei Arbeiten mit elektrischen Betriebsmitteln:

- **bei Körperkontakt** mit stromführenden Teilen von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln besteht Lebensgefahr.
- **bei Körperdurchströmung** mit geringen Stromstärken können tödliche Folgen wie Muskelkrämpfe, Herz- und Atemstillstand sowie Herzkammerflimmern auftreten. Durch die auftretenden Muskelkrämpfe ist der Verunglückte oft unfähig die Berührungsstelle loszulassen.
- **bei großen Stromstärken** kann es an der Ein- und Austrittsstelle, aber auch im Körper zu starken Verbrennungen kommen.
- an unter Spannung stehenden Anlagen, vor allem bei hohen Spannungen, kann bei unsachgemäßen Arbeiten **ein Lichtbogen** entstehen. Hierbei kommt es zu lebensgefährlichen, schweren Verbrennungen. Weiterhin tritt eine Schädigung der Augen durch die entstehende UV-Strahlung auf.
- durch Entstehung eines Kurzschlusses oder elektrischen Schlages kommt es häufig zu **Schrecksituationen**, welche zu Sturz- Stoß oder anderen Unfälle führen können.



Tragen Sie immer die richtige Schutzausrüstung:



Sicherheitsschuhe S1



Handschutz



Gehörschutz



Schutzbrille

So können Sie sich schützen:

- Halten Sie Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz
- Achten Sie auf Gabelstapler und Handhubwagen an Ihrem Arbeitsplatz
- Enganliegende Arbeitskleidung tragen. An rotierenden Teilen Jacke geschlossen halten und niemals Handschuhe tragen
- Hautschutzmittel verwenden



Vorsicht auf Verkehrswegen !

- Nur rechts gehen.
- Nur markierte Wege benutzen.
- Nicht auf Fahrwegen gehen.
- Auf Fahrzeuge achten.

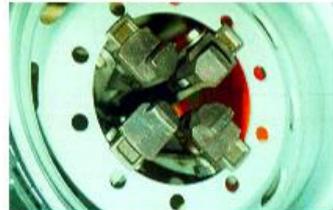


Dateibezeichnung: 25 Reifenmonteur	Ersteller: Marietta Hoffmann - Beratung für Arbeitssicherheit -	Freigabe: 01.08.2013
---------------------------------------	--	-------------------------

Arbeitsschutz - Unterweisungen	Version: 00 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
25 Reifenmonteur	Seite 2 von 4	

Reifenmontage:

- Beim ersten Aufpumpen unbedingt darauf achten, dass alles stimmt:
 - fachgerechte Montage von Felgenteilen bei geteilten Felgen
 - keine beschädigten oder korrodierten Felgen verwenden
 - keine schadhafte Reifen verwenden
 - auf einwandfreien Wulstsitz achten
- Reifenmontiermaschinen dürfen nicht ohne Unterweisung bedient werden
- vorhandene Schutzeinrichtungen benutzen und nicht außer Kraft setzen
- Felge muss kraftschlüssig als auch formschlüssig in der Reifenmontiermaschine eingespannt sein oder mit Halteeinrichtung fixiert sein



- Automatische Reifenfüllgeräte oder Befüllkäfige verwenden. (Tür ist für das Bild geöffnet)
- Beim Aufpumpen Schutzeinrichtung verwenden und niemals über den liegenden Reifen beugen.
- zulässigen Befülldruck bei der Schlauchlos-Reifenmontage unbedingt einhalten, z.B.:
 - Lkw 10,0 bar
 - EM- und Lkw-Reifen 6,0 bar
 - Traktor- und AS-Reifen 3,5 bar



Automatische Befüllanlage
nach Reifenexplosion

- Motorisch angetriebene Radauswuchtmaschine nur mit Schutzhaube betreiben.
- Nur Wuchtgewichte verwenden, die vom Fahrzeug- bzw. Felgenhersteller vorgegeben sind.

Reifenwechsel am Fahrzeug:

- Zur Demontage / Montage von Rädern geeignete Werkzeuge verwenden.
- Alle Befestigungsbolzen mit Drehmomentschlüssel nach Herstellerangaben befestigen.
Keine Schlagschrauber verwenden !!!
- Keine vorgeschädigten Reifen verwenden.
- Reifen nur nass reinigen. Zum Reinigen der Bremstrommel nur geeignete Industriestaubsauger einsetzen.
- Auf gleichmäßigen Druck aller Reifen achten nach Angaben des Herstellers.
- Achten Sie auf ausreichende Bewegungsfreiheit.



Nicht so eingengt arbeiten ☹️



So ist schon besser 😊

Arbeitsschutz - Unterweisungen	Version: 00 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
25 Reifenmonteur	Seite 3 von 4	

bei Arbeiten mit elektrischen Betriebsmitteln:

- Überzeugen Sie sich vor der Benutzung elektrischer Betriebsmittel von ihrem einwandfreien Zustand. Ist das Gehäuse, die Kabel und Stecker unbeschädigt ?
- Informieren Sie sich vor der Benutzung über die besonderen Sicherheitsmaßnahmen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Dies gilt vor allem für transportable Geräte und besondere Umgebungsverhältnissen wie Hitze, Kälte, Nässe oder chemische Einflüsse.
- Bedienen Sie nur Betriebsmittel und Anlagen für die Sie unterwiesen wurden und die der Bedienung entsprechende Schalter und Stelleinrichtungen aufweisen.
- Verändern Sie keine Einstellungen an Sicherheitseinrichtungen.
- Benutzen Sie niemals nasse elektrische Betriebsmittel und bedienen Sie auch keine Betriebsmittel wenn Sie nasse Hände oder nasse Füße haben.
- Bei Störungen ist sofort die Spannung abzuschalten und /oder der Stecker zu ziehen. Tun Sie nur das was Sie gefahrlos beherrschen und wofür Sie unterwiesen wurden. Melden Sie jede Störung sofort der Elektrofachkraft oder dem zuständigen Vorgesetzten und ziehen Sie das defekte Betriebsmittel aus dem Verkehr. Es darf nicht mehr verwendet werden. Führen Sie niemals selbständig Reparaturen durch. Dies darf nur eine ausgebildete Elektrofachkraft.
- In explosionsgefährdeten Bereichen dürfen nur Geräte mit einer Ex-Schutzkennzeichnung verwendet werden.
- Achten Sie bei Verwendung von Verlängerungsleitungen, aber auch bei Anschlussleitungen darauf, dass sie nicht eingeklemmt oder gequetscht werden. Mechanische Beanspruchung von Leitungen und Kabeln sollte immer vermieden werden.
- Leitungen oder Kabel nicht in Verkehrswegen verlegen. Keine Stolperfallen herstellen.
- Arbeiten in der Nähe ungeschützter stromführenden Teilen z.B. freien Kabelenden, offenen Steckdosen dürfen nur ausgeführt werden, wenn der Strom freigeschaltet ist. Vergewissern Sie sich dass kein Strom in Ihrem Arbeitsbereich anliegt. Freigeschaltete Bereich so sichern, dass diese nicht durch Unbefugte wieder eingeschaltet werden können.

Arbeiten mit elektrischen Betriebsmitteln dürfen nur durch beauftragtes unterwiesenes Personal oder durch Fachpersonal durchgeführt werden! Elektrotechnische Laien dürfen elektrische Anlagen und Betriebsmittel nur gemäß Unterweisung bedienen.



Verhalten bei Unfällen bei Spannungen bis 1000 V!

- Sofortige Stromkreisunterbrechung durch Ausschalten, Stecker ziehen, Sicherung herausdrehen
- Ist dies nicht möglich, ist der Verunglückte von einem isolierten Standort mit einem isolierten Hilfswerkzeug von den stromführenden Teilen zu trennen. **Vorsicht hierbei kann dem Helfer selbst Gefahr drohen!**
- Rettungsdienst oder Notarzt rufen! **Notruf: 112**
- Umgehend Erste Hilfe leisten. Bei Stromunfällen sollte grundsätzlich eine ärztliche Überwachung des Verunfallten erfolgen um eventuell später auftretende Herzrhythmusstörungen rechtzeitig zu erkennen.

Benutzung von Hautschutzprodukten:

Einreiben der Hände mit einem Hautschutz- bzw. Hautpflegeprodukt, ca. 3 ml des Präparates auf den Händen verreiben, wobei auf Daumen, Fingerkuppen, Fingerzwischenräume und Nagelfalze besonders zu achten ist.

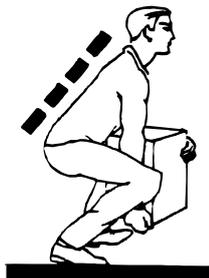
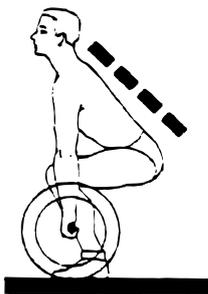


Arbeitsschutz - Unterweisungen	Version: 00 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
25 Reifenmonteur	Seite 4 von 4	

Denken Sie an Ihren Rücken !

So heben und tragen Sie richtig !

- Nie zu viel tragen! Gehen Sie lieber zweimal.
- Heben Sie immer aus der Hocke.
- Halten Sie Ihren Rücken gerade, verdrehen Sie ihn nicht.
- Achten Sie auf festen Griff und guten Stand.
- Wenn Sie mit Kollegen schwere oder große Teile tragen: Sprechen Sie sich ab !
- Nur einer kann das Kommando geben, sonst geht's schief !
- Versuchen Sie nie fallende Lasten, Paletten oder Werkstücke aufzufangen.



- Benutzen Sie Hilfsmittel, z.B. Radwechselwagen oder Radhebevorrichtungen



- **Achtung !**

Transport von Rädern und Reifen, die schwerer als 200 kg sind und einen Durchmesser größer als 1,5 m haben, müssen mit Transportmitteln wie Gabelstapler bewegt werden. Weiter ist auf sicheren Halt zu achten. Die Montage und Demontage muss von 2 Personen durchgeführt werden.